FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 30
61. Jahrgang
23. Juli 2015

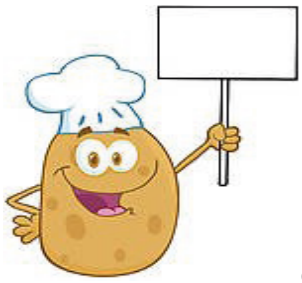
Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

Liederkranz lädt ein

am 25.+26. Juli

zur Hocketse



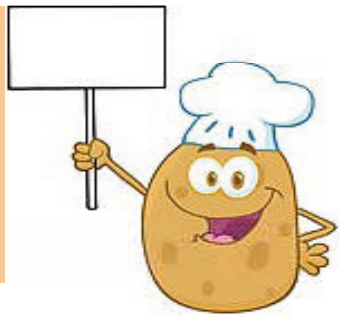
rund ums Milchhäusle

Sa. 25. Juli ab 16:00 Uhr
So. 26. Juli ab 11:30 Uhr

Gesang Gemütlichkeit Genuss

„Rund um die Kartoffel“

musikalische Unterhaltung:
mit Gastchören aus Tiefenbronn +
Wimsheim + Heimsheim + Pinache
dem Musikverein Friolzheim
und den Liederkranzchören



1. Friolzheimer Familienerlebnistag

Sonntag, 3. August 2015
Treffpunkt 08:45 Uhr auf dem Marktplatz in Friolzheim





Für die Erwachsenen: Möglichkeit zur Weinprobe
Für die Kinder: Spiel und Spaß auf dem Abenteuerspielplatz
Grillen (Würstchen und Brötchen werden gestellt)

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Unkostenbeitrag: Erwachsene: €25,00, Kinder bis 16 Jahre: € 15,00 (direkt vor Ort zu begleichen). Die Rückkehr erwarten wir gegen 16:00 Uhr. Anmeldungen bitte bis 26. Juli unter kohlmann@cdu-friolzheim.de oder 0173/7775749.

CDU FRIOLZHEIM - WIMSHEIM

Amtliches

Für unsere 4-gruppige Kinderkrippe
im Gemeindekindergarten
suchen wir ab sofort:

KINDERGARTEN FRIOLZHEIM

eine/n Erzieher/in (Vollzeit)

Wir bieten:
Eine **unbefristete Stelle**, Vergütung nach TVöD, Teamfortbildungen, ein gutes Betriebsklima,
teil offene Strukturen mit Funktionsräumen.

Wir erwarten:
Bereitschaft zur Umsetzung des Orientierungsplans, engagierte Arbeit, Offenheit für neue Wege, konstruktive Zusammenarbeit im Team, mit Eltern und anderen Einrichtungen.
Bei Interesse wird um eine schriftliche Bewerbung bis zum **14.08.2015** an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim gebeten.
Auskünfte erteilen gerne Herr Enz, Tel. 07044 9036-14 oder unser Kindergartenteam, Tel. 07044 42666, www.kindergarten.friolzheim.de

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 20.07.2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1. Rathaussanierung
- Vorstellung und Billigung des Planentwurfs -
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch, den der Gemeinderat mit dem Projekt der Rathaussanierung beauftragt hat.
Auch verweist der Vorsitzende auf die zugestellten Beratungsunterlagen, sowie auf die vorliegende Kostenschätzung die noch etwas nach unten korrigiert wurde.
Im Weiteren erläutert Herr Kiedaisch nochmals detailliert die vorliegende Kostenschätzung für die verschiedenen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Rathauses. Anhand von Plänen erläutert er die an der Westseite vorgesehene Rampe zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs im Bereich des Erdgeschosses des Rathauses. Das bisherige Bürgerbüro soll in die Räume des im Moment vom Notar genutzten Bereichs verlegt werden. Auch soll in diesem Bereich ein weiterer Büroraum entstehen, den auch die anderen Fachämter des Rathauses nutzen können. Insbesondere können hier Kunden bedient werden, die aufgrund von Mobilitätseinschränkungen die Treppe nicht nutzen können. Durch die Verlegung des Bürgerbüros entsteht auch ein größerer bzw. repräsentierter Wartebereich.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortmeldungen zu der vorliegenden Planung. Nachdem das Rathaus in früheren Zeiten im Bereich des Erdgeschosses ebenerdig war, wird darum gebeten, diese Variante nochmals zu überprüfen, insbesondere auch in Hinblick auf die zu erwartenden Kosten.
Als weitere mögliche Alternative wird ein Treppenlift anstatt der Rampe angesprochen. Dieser Treppenlift ist aufgrund der beengten Verhältnisse im Treppenhaus des Rathauses technisch wohl kaum möglich.
Angesprochen wird auch die angedachte Änderung in der Toilettenanlage im Obergeschoss, diese soll nochmals überprüft werden.
Im Bereich des neu entstehenden Büroraumes im Erdgeschoss sollte ein direkter Zugang vom Treppenhaus ermöglicht werden. Auch wird aus der Mitte des Gemeinderates die Möglichkeit der Schließung des bisherigen Hauptzuganges und gleichzeitigen Auffüllung dieses Bereiches angesprochen, um im Erdgeschoss dann mehr Raum zu gewinnen.
Herr Architekt Kiedaisch stellt fest, dass dieser Punkt mit dem Landesdenkmalamt geklärt werden muss, nachdem der bisherige Haupteingang möglicherweise erhalten bleiben muss. Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch die Punkte Heizungsanlage, Dacheindeckung bzw. Solaranlage angesprochen.
Architekt Kiedaisch stellt fest, dass eine Erneuerung der Heizungsanlage vor einigen Jahren erfolgt war. Vorgesehen ist, dass eine komplette Dachsanierung erfolgt. Eine Solaranlage ist aufgrund des Denkmalschutzes und auch aufgrund der Ausbildung des Daches wohl nicht möglich. Eine entsprechende Prüfung wird aber noch erfolgen.
Herr Architekt Kiedaisch stellt noch fest, dass es durchaus möglich ist, während der Planungsphase noch Änderungen einzubringen bzw. ein Baugesuch abzuändern.
Die vom Gemeinderat angesprochenen Alternativen sollen entsprechend überprüft werden und können dann selbstverständlich bei einer kommenden Sitzung nochmals diskutiert werden.
Mit Stimmenmehrheit beschließt der Gemeinderat den bisherigen Entwurf so auf den Weg zu bringen und ein entsprechendes Baugesuch zu entwickeln.

2. Anfragen und Bekanntgaben
a) Presseschau
b) Bauvorbescheid Kirchstr. 3
c) Info über Angebot der Firma Skytron
Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass die Firma Skytron (Breitbandanbieter Funk) auch in Friolzheim in Kürze aktiv werden will.
In verschiedenen anderen Nachbargemeinden ist die Firma ebenfalls aktiv.
d) Aus der Mitte des Gemeinderates
Angesprochen werden folgende Punkte:
-Funkmasten bei der Firma Sommerer
-Grabarbeiten im Bereich des Lärmschutzwalles
Zum Abschluss der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass diese Sitzung für den langjährigen Kämmerer der Gemeinde Herrn Schabel die letzte Gemeinderatssitzung war.
Im Weiteren hält er eine längere Rede in der er die großen Verdienste von Herrn Gemeindekämmerer Schabel in seiner jahrzehntelangen Arbeit für die Gemeinde Friolzheim hervorhebt.
Im Namen der ganzen Gemeinde bedankt sich der Vorsitzende für die hervorragende Arbeit von Herrn Gemeindekämmerer Schabel und überreicht im Namen der Gemeinde und des Gemeinderates ein Geschenk an Herrn Schabel sowie einen Blumenstrauß an seine ebenfalls anwesende Frau.
Im Namen des Gemeinderates bedankt sich der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Gemeinderat Jentner ebenfalls bei Gemeindekämmerer Schabel und stellt fest, dass sich der Gemeinderat in den vielen Jahren immer voll und ganz auf den Gemeindekämmerer verlassen konnte, dieser hatte immer gut gewirtschaftet und die Gemeindekasse war stets liquide.

Für sein bevorstehendes Sabbatjahr und den Ruhestand wünscht er ihm alles Gute.
Gemeindekämmerer Schabel bedankt sich für die Würdigung und gibt dem Gemeinderat an dieser Stelle noch ein paar Worte mit auf den Weg.
Er wird noch bis ca. Ende August im Amt sein und dann nach Ablauf seines Sabbatjahres im November 2016 in Pension gehen.
Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am 21. September 2015 nach der Sommerpause stattfinden.

Gemeindekämmerer Norbert Schabel offiziell verabschiedet



„Fröhliches Adieu: Bürgermeister Michael Seiß verabschiedet Gemeindekämmerer Norbert Schabel in den Ruhestand“

In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag endete eine Ära: Gemeindekämmerer Norbert Schabel wurde nach fast 40 Jahren Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Michael Seiß würdigte den zukünftigen Pensionär in einer kleinen Laudatio und stellte neben den großen Verdiensten rund um die Friolzheimer Gemeindefinanzen auch den Menschen Norbert Schabel heraus, dessen offenes und positives Naturell, gepaart mit großem Fachwissen und einer konstruktiven Herangehensweise auch an schwierige Sachverhalte stets zu guten und tragfähigen Lösungen geführt hat. Notbert Schabel hinterlasse große Fußspuren, ein gut bestelltes Haus in der Gemeindekämmerei und sei auch in Zukunft jederzeit in Rat und Verwaltung willkommen, so der Bürgermeister. Diesen Dankesworten schloss sich der 1. stellvertretende Bürgermeister Helmut Jentner mit weiteren Dankesworten für den Gemeinderat an. Nach einem großen Applaus aller Anwesenden gab es unter den Augen seiner Ehefrau noch ein passendes Geschenk für den begeisterten "Kurlauber".
Norbert Schabel ist seit Ende 1975 bei der Gemeindeverwaltung Friolzheim beschäftigt. Diese fast vierzigjährige Zugehörigkeit wurde lediglich durch eine kurze Abordnung zum Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu unterbrochen. Nach einer ersten Aufgabe im Bau- und Hauptamt der Gemeinde wurde Herr Schabel im Jahr 1986 mit der Wahl des kürzlich verstorbenen Manfred Schenk zum Bürgermeister dessen Nachfolger als Gemeindekämmerer.
Die Gemeinde Friolzheim dankt Herrn Norbert Schabel für seine treuen Dienste und wünscht ihm für die Zukunft Ruhe, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!
Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Premiere für Matthias Britsch im Gemeinderat

Praktisch nahtlos erfolgte am vergangenen Montag der Stabwechsel an der Spitze der Gemeindekämmerei: Während "Altkämmerer" Norbert Schabel mit großen Ehren in den Ruhestand verabschiedet wurde, saß sein Nachfolger Matthias Britsch bereits mit am Ratstisch und konnte erstmals die Luft im Friolzheimer Gemeinderat schnuppern. Nach der Sommerpause wird Herr Britsch die Finanzen der Gemeinde eigenverantwortlich leiten und dann den Platz seines Vorgängers am Ratstisch einnehmen. Bis dahin hat die Friolzheimer Gemeindekämmerei eine Doppelspitze, um die gründliche Einarbeitung in den neuen Arbeitsbereich und damit eine gute Kontinuität in der Friolzheimer Finanzpolitik sicher zu stellen.



„“Alt“ und „neu“: Bürgermeister Michael Seiß zwischen Kämmerer Norbert Schabel und seinem Nachfolger Matthias Britsch vor dem Friolzheimer Rathaus“

Bürgermeister Michael Seiß sowie Kämmerer Norbert Schabel haben Matthias Britsch zum Arbeitsbeginn Anfang Juli herzlich begrüßt und ihn Stück für Stück in Arbeitsbereich sowie in die Gemeinde eingeführt. Nach knapp drei Wochen Dienst für unser Friolzheim fühlt sich der "Neuzugang" bei der Gemeindeverwaltung sehr wohl und gut aufgenommen. Ein positiver Anfang ist also gemacht ...
Matthias Britsch ist 31 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Wurmberg. Nach seinem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung arbeitete er für die Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart sowie die Stadt Sindelfingen, bevor er am 1. Juli 2015 seine Stelle als neuer Kämmerer der Gemeinde Friolzheim angetreten hat.
Wir heißen Herrn Britsch nochmals herzlich willkommen und wünschen ihm Gelassenheit, Gesundheit sowie eine glückliche Hand für seine neue, spannende und herausfordernde Aufgabe!
Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Öffentliche Bekanntmachungen

Diese Bekanntmachung wurde in der vergangen Woche im Friolzheimer Amtsblatt versehentlich nicht veröffentlicht. Da dies jedoch in allen Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu zeit- und textgleich veröffentlicht werden muss, muss diese Veröffentlichung nochmals wiederholt werden. Leider genügt es auch nicht, auf den bereits letzte Woche veröffentlichten Text Bezug zu nehmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu für den Bereich „Schellenberg“ in Mönsheim

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Heckengäu“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 09.07.2015 den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für den Bereich „Schellenberg“ mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Notrufnummern:

Notrufnummer Telefon: **112**

(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim,

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231/378758

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim
Telefon: 07231/589898-0
Fax: 07231/589898-5
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-16:30 Uhr

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker
Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

„Anlaufstelle"- Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: **0171 80 25 110**
Tägliche Bereitschaft
75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen
Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim. **Terminvereinbarung**
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim.

bwlv - Zentrum Pforzheim
im Haus der seelischen Gesundheit
„Lore Perls", Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik - Offene Sprechstunde (Mo., 13.00 - 15.00 Uhr)
Luisenstr. 54 - 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080
Fax: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de
Internet: www.agdrogen-pf.de
Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 18:00 Uhr
Fr.	09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.	14:00 - 17:30 Uhr
Di.	07:30 - 12:00 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie
Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht.
Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**
für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle
Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht
„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit"
Luisenstr. 54 - 56, **Telefon: 07231 13940822**
geöffnet: montags von 15 bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst
Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

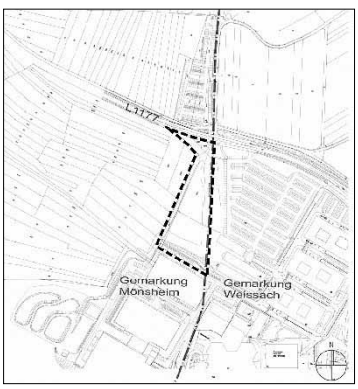
Apotheken-Notdienste
Samstag, den 25.07.2015
Brücken-Apotheke
Leopoldstraße 17, Tel. (0 72 31) 3 21 89, Fax 31 66 28

Sonntag, den 26.07.2015
Nordstadt-Apotheke
Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße) Tel. (0 72 31) 3 34 62, Fax (0 72 31) 7 81 42 20

Notar
Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger ist am 27. Juli 2015.
Terminabsprachen werden unter der Telefonnummer **07041 8118950** erbeten.

(Fortsetzung von Seite 4)

Die Flächennutzungsplanänderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schellenberg – 1. Änderung“ der Gemeinde Mönsheim.
Der Umfang der Flächennutzungsplanänderung ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Änderungsentwurfs vom 09.07.2015 der im folgenden Kartenausschnitt dargestellt ist:



Der Entwurf der 1. Flächennutzungsplanänderung vom 09.07.2015 mit Begründung vom 09.07.2015 einschließlich des Umweltberichtes vom 22.06.2015 und Anlagen sowie die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB) liegen zur **öffentlichen Einsichtnahme**

von Montag, den 03.08.2015
bis zum Freitag, den 11.09.2015

jeweils einschließlich während der Dienststunden (montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr) bei der **Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu, dem Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Besprechungszimmer bzw. Trauzimmer im 1. OG, Schulstraße 2 in 71297 Mönsheim aus (§ 3 Absatz 2 Sätze 1 und 2 BauGB).**

Hinweis:
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Schellenberg, 1. Änderung“ der Gemeinde Mönsheim erfolgt vom Montag, den 27.07.2015 bis zum Freitag, den 04.09.2015 zum vorliegenden Bauleitplanverfahren unter der oben angegebenen Adresse.
Folgende Arten umweltbezogener Informationen (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) sind verfügbar:

1. Zum Schutzgut Menschen bezüglich
- der schalltechnischen Auswirkungen des Plangebiets auf seine Umgebung und Einwirkungen auf das Plangebiet bzgl.
  - o geplante gewerbliche Nutzungen
  - o Erhöhung der Verkehrslärmemissionen
  - o Straßenverkehr auf der Landesstraße L1177
  - o Anlagenlärm vorhandener Gewerbegebiete bzw. -betriebe
- der visuellen Effekte
  - o Sichtbeziehungen
  - o Lichtimmissionen
- der Auswirkungen auf Wohnbereiche
- der naturbezogenen Erholung
- des Vorbehaltsgebiets für die Erholung gem. Regionalplan Nordschwarzwald
- der Luftschadstoffe
- des Baustellenbetriebs
- des öffentlichen Personennahverkehrs
- der Verkehrszunahme

2. Zum Schutzgut Klima / Luft bezüglich
- des Lokalklimas
- der Windverhältnisse
- der lufthygienischen Auswirkungen auf die Umgebung des Plangebiets
  - o Emissionen aus dem Fahrzeugverkehr
  - o Emissionen der technischen Anlagen

3. Zum Schutzgut Boden bezüglich
- der geologischen Verhältnisse
  - o Oberer Muschelkalk
  - o Mittlerer Muschelkalk
  - o Flacht-Schellenberg Graben tektonische Störungszone
- der Beschaffenheit des Bodens
  - o Bodentypen/ Bodenfunktionen
  - o Versiegelungen
- Altlasten
- Auswirkungen des geplanten Vorhabens durch Flächeninanspruchnahme

4. Zum Schutzgut Wasser bezüglich
- der Oberflächengewässer
- des Grundwassers
- der Abwasserbeseitigung, insbes. der Versickerung des Niederschlagswassers von Dachflächen
- der Wasserschutzgebiete
  - o „Strudelbachtal“, Schutzzone IIIb (rechtskräftig)
  - o „Halden“, Schutzzone III (fachtechnisch abgegrenzt, nicht rechtskräftig)
- Auswirkungen des geplanten Vorhabens durch Flächeninanspruchnahme

5. Zum Schutzgut Tiere und Pflanzen bezüglich
- der biologischen Vielfalt
- der Schutzgebiete (FFH, NSG, LSG),
  - o FFH-Gebiet “Strohgäu und unteres Enztal“ (DE7119-341)
  - o Landschaftsschutzgebiet Weissach (Teilgebiet Ib)
- geschützter Biotope nach §32 NatSchG BW
  - o Hecken und trockenwarme Gebüsche NW Weissach
  - o Vier Hecken nördlich Porsche Gelände
  - o Gehölze, Steinriegel im Gewann Dreieichen
  - o Feldhecken, Steinriegel im Gewann Wallenäcker
  - o Gehölze, Steinriegel im Gewann Dreieichen/ Wallenäcker
- des Biotopverbunds zwischen den FFH-Gebieten Schellenberg und Heuberg
- der aktuellen Vegetation im Untersuchungsraum einschließlich Plangebiet
- des Artenschutzes
  - o besonders und streng geschützte Tierarten
  - o Brutvogelarten
  - o Fledermausarten und weitere Säugetierarten
  - o Insektenarten
  - o totholzbewohnende Käferarten
  - o Amphibien- und Reptilienarten
- der Querungsmöglichkeiten für Wildtiere
- der Flächeninanspruchnahme
- des Baustellenbetriebs

6. Zum Schutzgut Landschaft bezüglich
- der Landschaftsräume:
  - o Industriegebiet EZ-Weissach,
  - o Waldflächen Schellenberg und Heuberg
  - o reich strukturierte Offenlandbereiche

- Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf
  - o die landschaftstypische Charakteristika (Eigenart und Natürlichkeit)
  - o die Naturraumausstattung
  - o die Erholungsfunktionen
  - o die Einsehbarkeit/Blickbeziehungen (Schönheit) (Erhalt des Gehölzstreifens)
  - o das Plenumgebiet Heckengäu
  - o das Vorbehaltsgebiet für die Erholung gem. Regionalplan Nordschwarzwald

7. Zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter bezüglich

- des Denkmalschutzes
- der Belange der Land- und Fortwirtschaft
  - o Geh- und Fahrrechte
  - o Verschattung landwirtschaftlicher Flächen
- des Leitungsbestands der:
  - o terranets BW westlich des Plangebiets
  - o Bodensee Wasserversorgung nördlich des Plangebiets
- der historischen Markungsgrenze „Wechsel"

8. Zu Vermeidungs-, Verringerungs-, und Ausgleichsmaßnahmen bezüglich

- Schutzes des Oberbodens
- des schonenden Umgangs mit dem Boden
- der Beschränkung von Versiegelung
- der Versickerung des anfallenden Regenwassers von Dachflächen
- der Dachbegrünung
- der Verwendung insektenverträglicher Leuchtmittel
- des Erhalts eines Gehölzstreifens als Sichtschutz und Biotopverbundachse
- der Erhöhung der Biodiversität durch liegendes Totholz
- der Gehölzentnahme im Winter
- vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF) entlang des Regenrückhaltebeckens im B-Plangebiet „Schellenberg" (Fledermauskästen)
- der Anpflanzung einer Baumreihe aus Winterlinde (Tilia cordata) entlang der Gemarkungsgrenze
- der Sanierung einer 90m langen Trockenmauer im Angerstal
- der Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen

9. Umweltbericht und Fachgutachten (mit Aussagen zu einem oder mehreren der unter Ziff. 1-8 genannten Umweltbelange)

- Umweltbericht nach § 2a BauGB vom 22. Juni 2015
- Geotechnisches Gutachten vom 12. Juni 2015
- Artenschutzrechtliche Prüfung nach §44 BNatSchG vom 22. Juni.2015
- FFH-Verträglichkeitsvorprüfung gem. §34 BNatSchG Strohgäu und unteres Enztal (DE 7119 – 341) vom 22.Juni 2015
- Gutachten zur Beurteilung von Luftschadstoffen vom 08.06.2015
- Gutachten zu Ermittlung und Beurteilung der schalltechnischen Auswirkungen vom 22.06.2015

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu, dem Bürgermeisteramt Mönsheim, Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, oder auf dem Rathaus einer Mitgliedsgemeinde des GVV Heckengäu vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Mönsheim, 10.07.2015
gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Fundbüro

gefunden wurde:

- Grabschmuck, Friedhof Nähe Müllcontainer
- 1 Perlenohrring, Feuerwehrfest (Festplatz)

Wir bitten um Beachtung

Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, den 29.07.2015 sind das Bürgerbüro und Rathaus der Gemeindeverwaltung geschlossen.

Am darauf folgenden Donnerstag, den 30.07.2015 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Wasserspielplatz an der "Eiche" wegen Wasserrohrbruchs vorläufig außer Betrieb

Aufgrund eines gerissenen Wasserleitungsschlauchs ist der Wasserspielplatz gegenüber der Gaststätte "Eiche" derzeit leider außer Betrieb. Die für die Reparatur nötigen Grabungsarbeiten in diesem Bereich sind ab Montag, den 27. Juli 2015 vorgesehen. Der übrige Spielbereich kann dennoch weiter in vollem Umfang genutzt werden.

Für die Beeinträchtigungen bitten wir um Ihr Verständnis!

Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 11,20 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Kulturkreis Zehntscheune





Der Countdown läuft – nur noch wenige Wochen und es bricht wieder in ganz Deutschland das Spielefieber aus.
Schon vor den Sommerferien möchten wir alle Spiele-Interessierten über unsere große Veranstaltung am letzten Ferien-Sonntag informieren:
„Stadt-Land-Spielt!", so lautet das Motto der großen Spiele-Events am 13.09.2015.
An diesem Tag wird an insgesamt 72 verschiedenen Orten in ganz Deutschland, in der Schweiz und in Österreich ein großer Spieletag veranstaltet – und Friolzheim ist auch mit dabei.
Für alle, die gerne spielen. Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele – die Vielfalt ist groß und an diesem Tag sollen sie alle gespielt und ausprobiert werden können.
„Stadt-Land-Spielt!" ist ein Projekt zur Förderung des Kulturguts Spiel in der Gesellschaft. Die Initiatoren des Projekts, die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ), das Deutsche SPIELEmuseum Chemnitz und das Deutsche Spielearchiv Nürnberg laden zusammen mit der Spielscheuer Friolzheim und dem Brettspielkreis Wiernsheim alle Besucher herzlich ein, auch in unserer Zehntscheune in Friolzheim mit dabei zu sein.
Den Besuchern stehen ca. 150 Spiele für alle Altersklassen zum Ausprobieren bereit. Gerne erklären unsere freundlichen Mitarbeiter auf Wunsch jedes Spiel.
Darüber hinaus bieten wir einen Spiele-Flohmarkt an, bei dem Sie Ihre alten Spiele verkaufen und sich gerne mit neuem „Material" eindecken können.
Gespielt werden kann zwischen 13 und 20 Uhr. Eingeladen sind Familien mit Kindern ab 6 Jahren und Einzelspieler von 12 bis 100 Jahre. Kommen Sie uns ruhig auch als interessierte Erwachsene besuchen. Die Spielscheuer wird jeden Monat von 10 bis 20 Spielerinnen und Spielern im Alter von Mitte 30 bis weit über 60 Jahre besucht.
Der Eintritt ist frei. Es werden Getränke und kleine Speisen vom Kulturkreis Zehntscheune angeboten.
Weitere Informationen erhalten Sie www.spielscheuer.de oder www.stadt-land-spielt.de

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Am 25. und 26. Juli im Forstpavillon auf der Gartenschau:

Die Geschichte der Waldarbeit

Am Samstag, 25. Juli, und Sonntag, 26. Juli, beleuchtet Forstwirtschaftsmeister Karl-Heinz Schwab im Forstpavillon auf der Gartenschau Mühlacker die Geschichte der Waldarbeit und geht dabei zurück bis in die Pioniertage der zentnerschweren, benzinbetriebenen Maschinen. Schwab hat ein landesweit einzigartiges Sägenarsenal zusammengetragen.
Im Forstpavillon, der auch den Namen „Eichenreich" trägt, präsentieren das Forstamt des Enzkreises und der Landesbetrieb ForstBW außerdem Wissenswertes und Spannendes zu den heimischen Wäldern, vor allem zur Eiche, die rund um Mühlacker weit verbreitet ist.

Gerüche aus der Mülltonne: Tonnenreinigung hilft

In der warmen Jahreszeit kann es in den Mülltonnen zu einer unangenehmen Geruchsentwicklung kommen. In

erster Linie sind davon die Biotonnen betroffen, aber auch Restmüll- und Grüne Tonnen bleiben manchmal nicht davon verschont. Die Abfallberater empfehlen, die Tonnen regelmäßig leeren zu lassen und sie nach der Leerung zu reinigen.
„Bioabfälle sollten zuerst immer gut in Zeitungspapier eingewickelt und erst dann in die Biotonne geworfen werden“, betont Abfallberater Reinhard Schmelzer. Ferner sollte die Biotonne möglichst schattig stehen. „Keinesfalls dürfen die Bioabfälle aber in Plastiktüten verpackt werden, da Plastik nicht kompostierbar ist und sich in diesen Tüten richtige Stinkbomben entwickeln“, so Abfallberater Schmelzer.
Bevor nach der Entleerung neuer Bioabfall in den Behälter gefüllt wird, sollte dieser komplett ausgetrocknet sein. Ein regelmäßiges Ausspülen der leeren Tonne mit Wasser ist ebenfalls sinnvoll und hilfreich.
Fliegen und andere Insekten gelangen zwischen dem Deckel und dem Behälterrand in die Biotonne. Das Abwischen der Deckelinnenseite und des Behälterrandes mit verdünntem Essig nach der Leerung, verhindert, dass Fliegen ihre Eier dort ablegen und es so zur Madenbildung kommt.
Nach wie vor bietet die vom Enzkreis beauftragte Entsorgungsfirma SITA Süd GmbH eine kostenpflichtige Tonnenreinigung an. Diese kann unter Telefon 07141 2304-0 oder mit einem Formular im Internet (www.entsorgung-regional.deà Bestellformulare à Behälterreinigung) beauftragt werden.

Für Fragen rund um die Abfallentsorgung im Enzkreis steht die Abfallberatung telefonisch unter 07231 354838 gerne zur Verfügung.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Tel.: 07044 91585-30

Hausleiterin und Hauswirtschaftliche Betriebsleitung
Gabriele Albers
Tel: 07044/91585-32

Pflegedienst- und Wohnbereichsleitung
Cornelia Baumbach.: Tel.: 07044 91585-31

Verwaltung
Daniela Ströbel u.Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Tel: 07044/91585- 0
Fax: 07044/91585-41
Mail: stroebel-seiss@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

JULI		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❍ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
2	Do	✘				
3	Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
4	Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
5	So					28. KW
6	Mo					
7	Di		14:00-17:30			
8	Mi					E-Geräte*
9	Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
10	Fr					

11 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
12 So					29. KW
13 Mo					
14 Di				14:00-17:30	
15 Mi					
16 Do	✘		9:00-12:30	14:00-17:30	
17 Fr		❑			
18 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
19 So					30. KW
20 Mo		●			
21 Di					
22 Mi			14:00-17:30	9:00-12:30	
23 Do					
24 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
25 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
26 So					31. KW
27 Mo					
28 Di					
29 Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	
30 Do	✘				
31 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)
25.07.15: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus
08.08.15: Heimsheim: PP Parkstr. / Pforzheimer Str.
26.09.15: Birkenfeld: Parkplatz Jahnstraße/Schwarzwaldhalle

Häckselplatz
Wimsheim: südlich des Schützenhauses, beim Lärmschutzwall, geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 07.00 - 18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Jubilare

Glückwünsche

Brigitte Wolfangel, Finkenstr. 59, 77 Jahre am 24.07.2015
Kurt Ernst Jauss, Breitlaustr. 15, 84 Jahre am 26.07.2015
Pia Rossi, Bachweg 21, 70 Jahre am 28.07.2015

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

03. Juli 2015 in Leonberg
Julian Novak, Sohn von Tihomir Novak und Mihaela Novak, geb. Kerovec, wohnhaft in der Rathausstr. 12/1 in Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

Am Samstag, 25.07.15 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur letzten Übung vor den Sommerferien. Beginn 16.00 Uhr. Die erste Übung nach den Ferien ist am 19.09.2015.

TERMINE
Sonntag, 02.08.15 Übung aktive Wehr.

Außenstelle Friolzheim

Abitur am Abend
PFORZHEIM. Am Pforzheimer Abendgymnasium kann berufsbegleitend das Abitur oder der schulische Teil der Fachhochschulreife nachgeholt werden. Die Abschlüsse sind denen eines regulären Gymnasiums völlig gleichgestellt. Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis weist als Träger des Abendgymnasiums darauf hin, dass ab sofort wieder Anmeldungen für die neue Eingangsklasse entgegengenommen werden. Der Unterricht beginnt mit dem neuen Schuljahr am 14. September. Je nach schulischer Vorbildung dauert die Schulzeit bis zum Abitur drei oder vier Jahre. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen, eine rechtzeitige Anmeldung ist deshalb empfehlenswert.
Interessenten können sich am Abendsekretariat der Volkshochschule im Theodor-Heuss-Gymnasium in der Zerrennerstraße 45 informieren und anmelden, und zwar dienstags und donnerstags zwischen 17.30 und 18.30 Uhr. Erstinformationen sind auch bei der Volkshochschule, Telefon (0 72 31) 38 00 41, oder im Internet unter www.vhs-pforzheim.de erhältlich.